

## Für Inländer und Ausländer! [5412] Flugschriften des Bundes der Nicht-Metallisten!

Erscheinen vom 1. Januar 1899 ab in Zwischenräumen von 4—6 Wochen zum Preise von à 60 S.

1. Der närrische Tausch des einsichtsvollen Landwirts. 2. Warum ist das Schreiben (Prägen) des nationalen Zeitwerts auf Gold und Silber ein Weltirrtum? 3. Der allgemeine Warenwert, ein unklarer Begriff, der selbst erste Währungspolitiker verwirrt. 4. Unterschied zwischen Geld und Geldmünze. 5. Wieviel Geld muß im Innern eines Staates als Landesmünze zirkulieren? 6. Mit welchem Recht schätzt Dr. Matern den Luxus des Gold- und Silbergeldes allein für die Gegenwart auf etwa 100 Milliarden Mark? 7. Warum muß ein Weltirrtum allen schaden, und warum kann er keinem nützen? 8. Warum wird die Aufhebung der Ausmünzung von Gold und Silber zu Geld den Gold- und Silberminenbesitzern nicht Schaden sondern Nutzen bringen? 9. Die Lösung der Währungsfrage ist die Lösung der Marx'schen Mehrwertstheorie. 10. Die soziale Frage ist nur Geld- oder Währungsfrage. 11. Die Lösung der Währungsfrage ist die Versöhnung der Schutzzöllner u. Freihändler. 12. Der Wegfall des Gold- und Silber-Luxus ist noch nicht die Lösung der Währungsfrage, sie wäre sonst in Papierwährungsstaaten längst gelöst. 13. Warum muß unsere Bankgesetzgebung ein ganz neues Gesicht erhalten? 14. Warum müssen alle Bemühungen der Reichsregierung, aus den Stodungen der Geld- oder Blutzirkulation herauszukommen, den entgegengekehrten Erfolg haben? 15. Was hat die Rangordnung der Völker mit der Lösung der Währungsfrage zu thun? 16. Woran erkennen wir den Erstling unter den Staaten? 17. Die Landesmünze des ersten Staates ist Weltmünze. 18. Das ungemein hohe Alter der Geld- oder Währungsfrage. 19. Die metallne Teufelsmünze, ein vieltausendjähriger Staatenmörder. 20. Der Nicht-Metallismus in der Bibel. 21. Der Nicht-Metallismus in vorgeschichtlicher Zeit. 22. Der Erstling unter den gegenwärtigen Staaten. 23. Durch die Lösung der Währungsfrage erhalten beide ihren Willen, die Anhänger und die Gegner des „Antrag Kanitz“. 24. Das wiedergefundene Welt-Papier-Geld-System ist am besten eine Goldwährung ohne Gold, kann aber auch eine Platinawährung ohne Platina u. a. m. sein, die Art der Währungsfrage wird ohne Einfluß auf die Geldpreise sein.

25. Die Scheidemünze spielt eine untergeordnete Rolle und bleibt der Handlichkeit wegen am besten unverändert. 26. Die gegenwärtige Handhabung der Münzgesetzgebung lockt und verführt sehr offenkundig zur Fälschmünzerei. 27. Beides ist schon dagewesen, die gerechte Weltmünze, die wiedergefunden, der allgemeine Völkerfriede, der gänzlich zurückeroberet sein will. 28. Die Einheit der Menschheit und der Völkerfriede in den Sagen der Christlichen, mohammedanischen und heidnischen Völker. 29. Ohne mich könnt ihr nichts thun! lautet der Ruf der gerechten Weltmünze an die Mitglieder des Weltfriedens-Kongresses. 30. Der Nicht-Metallismus und die gesetzgebenden Körperschaften. 31. Die Schuldner und der Nicht-Metallismus. 32. Die Gläubiger und der Nicht-Metallismus. 33. Der Nicht-Metallismus der beste Freund und der beste Feind

des Nicht-Metallismus. 34. Welche Kriege verdienen den Namen Weltkriege? 35. Die Ursache der Weltkriege ist dem Frommen die Sünde, dem Sparfamen der nach Tausenden von Milliarden zählende Luxus des Gold- und Silbergeldes, dem Vernünftigen allein die Wertsteigerung der Landesmünze des Erstlings unter den Staaten. 36. Die ewige Gerechtigkeit Gottes und die ungerechte Weltregierung der metallenen Teufelsmünze.

Im Verlag des Bundes der Nicht-Metallisten sind von Otto Meinrad Zeltner erschienen:

1. Deutschlands Diebstahl an sich selbst. Ladenpreis 2 M., à cond. 25%, fest oder bar 33 $\frac{1}{2}$ % u. 13/12. 2. Weder Monometallismus noch Bimetallismus. Ladenpreis 1 M. 50 S., à cond. 25%, fest oder bar 33 $\frac{1}{2}$ % u. 13/12.

Zum 1. April erscheinen:

3. Die Münzwertsteigerung oder die teuflische Kunst unserer Importeure, die im Auslande aufgekauften Agrar- und verwandten Produkte im Inlande billiger und doch mit Gewinn zu verkaufen! 4. Ewiges Deutschtum, erste münz- und währungspolitische Zeitschrift für die Interessengemeinschaft der Erdbevölkerung, Organ des Bundes der Nicht-Metallisten; erscheint vom 1. April ab monatlich und kostet pro Quartal 2 M. 40 S.

Näheres über Nr. 3 u. 4 wird noch bekannt gemacht.

Bezugsbedingungen } à cond. 25%  
der } fest 33 $\frac{1}{2}$ %  
Flugschriften } bar 50% u. 13/12.

Unser Kommissionsverlag ist Herr Otto Borggold in Leipzig, Poststraße 11.

Handlungen, welche größere Partien zu beziehen wünschen, wollen sich direkt mit uns in Verbindung setzen.

Nicht nur Monometallisten und Bimetallisten, alle Menschen haben Interesse an der Lösung der Geldfrage seitens der Nicht-Metallisten!!!

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bielefeld, im Januar 1899.

Verlag des Bundes der Nicht-Metallisten (Eingetr. Firma).



Commissions-Verlag

von

Schmid & Francke, Bern.

[5484] Soeben erschien:

### Zollkarte der Schweiz

Herausgegeben vom schweizerischen Zolldepartement, Bern

### Carte douanière de la Suisse

Editée par le département fédéral des douanes à Berne

= 1899. =

Maassstab 1 : 500 000-Echelle.

Preis: auf gewöhnlichem Papier, gefalzt in Umschlag 1 M. ord., 75 S. no.; auf Papyrolin (direkt auf Leinwandpapier gedruckt) gefalzt in Umschlag 1 M. 40 S. ord., 1 M. 5 S. no.

— Nur bar! —

Bern, Anfang Februar 1899.

Schmid & Francke.

[6418] In Neustadt bei Coburg soll dem Volkschriftsteller

## Heinrich Schaumberger

ein Denkmal errichtet werden.

Der diesbezügliche Aufruf ist in diesen Tagen von dem Komitee erlassen und wird durch verschiedene Zeitungen Deutschlands zur Veröffentlichung gebracht werden.

Dadurch wird das Interesse für

## Schaumberger's Werke

aufs neue rege werden und dürfte eine Verwendung für dieselben nicht ohne Erfolg bleiben.

Dieselben stehen in der

Volksausgabe

10 Bände brosch. 21 M.

9 „ geb. 30 M.

und illustrierten Ausgabe, Auswahl

5 Bände brosch. 15 M.

5 „ geb. 20 M.

sowie in einzelnen Bänden (Im Hirtenhaus — Bergheimer Musikantengeschichten — Zu spät — Fritz Reinhardt — Vater und Sohn — Aus der Mappe des Verstorbenen) bei Aussicht auf Absatz nach Maßgabe der Vorräte und soweit sie nicht aus alter Rechnung sich noch auf den Sortimentslagern befinden, gern zur Verfügung.

Neben dem Bezug in Bänden ist für die

### illustrierte Ausgabe

seit Anfang dieses Jahres eine

### Lieferungs-Ausgabe,

bestehend aus 30 Lieferungen à 50 S., im Gange, deren Versendung namentlich in Lehrerkreisen heute gute Resultate zeitigen dürfte.

Ich bitte um Beachtung dieser Anzeige und um Bestellung des Erwünschten auf dem roten Verlangzetteln.

Wolfenbüttel. Julius Zwißler.

## Verlag von Gustav Fischer in Jena.

[6366]

Soeben erschienen:

Die

## soziale Reichsgesetzgebung

und ihre

### sanitären Postulate.

### Vortrag,

gehalten am 16. Januar 1899 im „Verein für öffentliche Gesundheitspflege“ in Hamburg

von

### Dr. Carl Schütze,

Besitzer und dirig. Arzt des Sanatoriums „Borlachbad“, Bad Kösen.

Preis: 60 S. ord., 45 S. netto.

Ich bitte verlangen zu wollen.

Jena, 1. Februar 1899.

Gustav Fischer,

Verlagsbuchhandlung.